

# MEXIKO-VERACRUZ

## Art des Praktikums:

*Famulatur im Fach Allgemeinchirurgie*

## Person:

Name: *Julia Deinsberger*  
E-Mail-Adresse: *julia.deinsberger@amsa.at*

## Einsatzland / Einsatzort:

Land: *Mexiko*  
Stadt: *Veracruz*  
Amtssprache: *Spanisch*  
Empfohlene Impfungen: *Hepatitis A und B*

## Gesundheitsprofil des Landes / der Region:

Je nach Beruf sind für verschiedene Gruppen unterschiedliche Krankenhäuser zuständig. Man kann also nicht in jedem Krankenhaus behandelt werden.

## Ausbildungsstätte:

Alle Studenten die mit SCOPE in Veracruz waren, waren für Famulaturen im ISSSTE angemeldet. ISSSTE ist der Name von Spitälern für Regierungsangestellte in Mexiko. Es ist ein sehr modernes Spital in der Nähe des Stadtzentrums.

Alle Studenten von SCORE waren dem Hospital Regional zugeteilt. Dieses war weniger modern und nicht ganz so gut ausgestattet. Dafür sind Regionalspitäler für wesentlich mehr Patienten zuständig.

## Arbeit und Ausbildung:

Ich war einem Mentor zugeteilt. Dabei handelte es sich um einen Assistenzarzt im letzten Ausbildungsjahr. Dieser konnte, im Gegensatz zu den meisten anderen Angestellten, sehr gut Englisch. Ich war praktisch ausschließlich im OP Bereich. Ich durfte assistieren und meistens den Patienten selbst zunähen.

Ich musste mein Arbeitsgewand inklusive Scrubs und Schuhe selbst mitnehmen. Vom Krankenhaus bekommt man ausschließlich die sterile OP Kleidung (Haube, Mundschutz, Mantel, Handschuhe).

Uns wurde gratis Frühstück und Mittagessen zur Verfügung gestellt.

## **Wohnen und Essen:**

Ich war gemeinsam mit einer Spanierin bei einer sehr netten Gastfamilie untergebracht. Die Tochter der Familie war selbst Medizinstudentin und im Winter auf Famulaturaustausch in Europa. Sie war gleichzeitig auch meine Kontaktperson.

Wenn ich zu Hause war, wurde ich mit Frühstück und Mittagessen versorgt. Die Familie war immer sehr nett und hat mir bei allem geholfen was ich gebraucht habe.

## **Finanzielles:**

Das teuerste an der Famulatur in Mexiko war der Flug. Das Land selbst ist, mit Ausnahme des Südens, um einiges günstiger als Österreich. Das merkt man vor allem bei Essen, Kino und Taxis.

Mit Bussen kann man das Land für relativ wenig Land bereisen, aber auch Inlandsflüge sind nicht teuer.

Visum brauchte ich keines, eine Auslandsversicherung allerdings schon.

## **Freier Teil:**

Veracruz liegt direkt an der Golfküste. Es gibt zugegebenermaßen sehr viel schönere Strände in Mexiko. Nichtsdestotrotz war es eine tolle Möglichkeit vom Krankenhaus direkt zum Strand zu fahren. Die Stadt hat ein sehr schönes Zentrum (Zocalo), eine Festung und zwei riesige Einkaufszentren zu bieten. Obwohl Veracruz als Ferienstadt bezeichnet wird, sprechen Englisch fast ausschließlich junge Leute. Das öffentliche Verkehrssystem besteht aus Bussen und ist sehr unübersichtlich und unplanbar. Taxis sind dafür sehr günstig. Für eine etwa 20 Minuten lange Fahrt bezahlt man umgerechnet ca 3€. Das beste Essen in Mexiko im Allgemeinen waren Tacos an den Straßenständen. Es ist um einiges günstiger als im Lokal und oft auch besser.

Meine Famulatur in Mexiko war eine tolle Erfahrung! Wir waren 16 internationale Studenten. Das war eine sehr angenehme Gruppengröße.

Die mexikanischen Studenten haben sich immer sehr gut um uns gekümmert. Der LEO der Stadt hat für jedes Wochenende etwas geplant und auch unter der Woche oft etwas mit uns unternommen (Schwimmen mit Delfinen, Sightseeing, Kayak, Fortgehen, Food and Drink Party,...).

Die Leute in diesem Teil von Mexiko sind sehr warmherzig und freundlich.

Wem tropische Hitze nichts ausmacht, dem kann ich Veracruz nur wärmstens empfehlen ;)